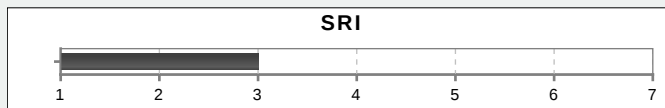


STRATEGIEÜBERSICHT

Vermögensverwalter	WealthKonzept Vermögensverwaltung AG
Strategieberater	Badmuskau-Financen Jörg Balschuweit
Verwahrstelle	FFB
Verlustschwelle	10 %
Einmalanlage	ab 2.000,00 €
Sparplan	ab 100,00 € je Monat
Strategiegebühr	2,380 % inkl. MwSt. (einmalig)
Vermögensverwaltungs- gebühr	1,190 % p.a. inkl. MwSt.
Transaktionskosten- pauschale	0,150 % p.a. inkl. MwSt., max. 600,00 € p.a.
Depotgebühr	18,00 € p.a. inkl. MwSt.
Bestandsfolgeprovision	vollständige Rückvergütung aus den in der Strategie derzeit eingesetzten Zielfonds
Auflagedatum	01.10.2021
Risiko der Strategie	defensiv (GSRI 3)
Benchmark	REX

RISIKOKLASSE



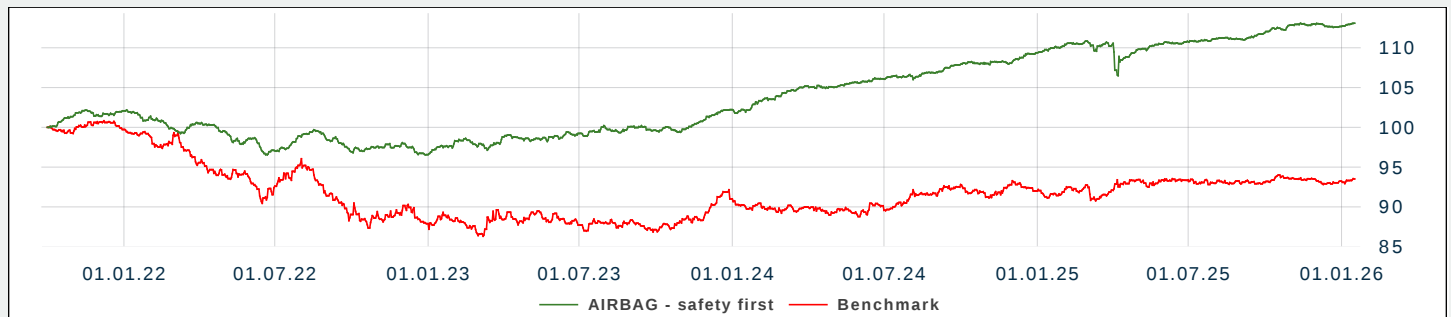
ÜBER DIE WEALTHKONZEPT

Die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG ist seit April 2019 eine 50-Prozent-Tochter der Muttergesellschaft des FondsKonzept Konzerns – weitere 50 % trägt die außenstehende Süddeutsche Family Office AG (Stuttgart). Zum 25. Februar 2020 wurde der Formwechsel von der GmbH in eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Dietenheim vollzogen. Die WealthKonzept besitzt eine Lizenz nach § 15 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

ANLAGESTRATEGIE

Der Fokus liegt hier auf einem stabilen Verlauf und Sicherheit auch in schwierigen Marktphasen. Die Basis dieser defensiven Anlagestrategie bilden sehr schwankungsarme Fonds. Die einzelnen Basisfonds sollen aber jeweils verschiedene Strategien zur Ergebniserzielung verfolgen. Im Zusammenspiel der Einzelstrategien ergibt sich dann eine positive Wertentwicklung gepaart mit geringen Schwankungen. Situationsbedingt werden chancenorientierte Satelliteninvestments beigemischt. Diese Satelliten werden nur eingesetzt, wenn diese zum Kaufzeitpunkt ein außergewöhnlich gutes Chance-Risiko-Verhältnis aufweisen. Im Regelfall werden diese Satellitenpositionen nur einige Wochen oder wenige Monate gehalten.

WERTENTWICKLUNG



	1M	3M	6M	YTD	1J	2J	3J	4J	5J	Seit Auflage
AIRBAG - safety first	0,35	0,56	1,92	0,36	2,84	10,96	15,76	11,07		13,10
Benchmark	0,55	-0,52	0,43	0,30	2,05	3,94	5,66	-5,62		-6,48

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
AIRBAG - safety first	2,07 *	-5,39	5,86	7,00	3,02	0,36 *
Benchmark	-0,27 *	-11,87	3,55	1,09	1,35	0,30 *

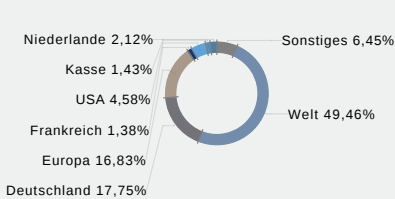
Alle dargestellten Werte sind prozentuale Vergangenheitswerte aus denen sich keine Rückschlüsse über zukünftige Entwicklungen herleiten lassen. Kosten bei Ausgabe und Rücknahme sowie die individuelle Vermögensverwaltungsgebühr bleiben bei dieser Berechnung unberücksichtigt.

* Die Wertentwicklung ist auf den unterjährigen Zeitraum beschränkt.

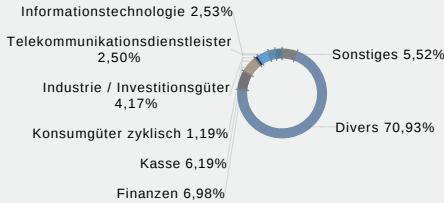
POSITIONEN

DNCA Invest ALPHA BONDS N	15,00 %	Mainberg Special Situations Fund HI I	9,00 %
Aquantum Active Range I	15,00 %	LF - ASSETS Defensive Opportunities I	8,00 %
Sauren Global Defensiv A	10,00 %	Carmignac Credit 2029 F EUR Acc	5,00 %
ATHENA UI I	10,00 %	Antecedo Defensive Growth I	5,00 %
JPM Europe Equity Absolute Alpha A (perf) (acc) - EUR	9,00 %	Carmignac Credit 2027 A EUR Ydis	5,00 %
Antecedo Independent Invest A	9,00 %		

LÄNDERAUFTEILUNG



BRANCHENAUFTEILUNG



STATISTISCHE DATEN

Zeitraum: 01.10.2021 bis 17.01.2026

	AIRBAG - safety first	Benchmark
Rendite p.a.	2,90 %	-1,55 %
Volatilität	2,14 %	4,00 %
Maximaler Verlust	-5,47 %	-14,33 %
Recovery Time	715 Tag/e	34 Tag/e
Sharpe Ratio	1,56	-0,28

RENDITE-RISIKO-DIAGRAMM

Zeitraum: 01.10.2021 bis 17.01.2026



MARKTKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Die US-Notenbank senkte im vierten Quartal zweimal ihren Leitzins um jeweils einen Viertel Prozentpunkt, was den Aktienmärkten half, wachsende Sorgen um eine mögliche KI-Blase und die Belastungen durch die chaotische Politik der Trump-Administration sowie die Auswirkungen des überlangen Shut-downs zu verkraften. Unterdessen setzte sich die Rallye der Edelmetalle fort. Konkrete Störungen aus dem Handelskonflikt mit China ergaben sich bei der Versorgung mit Mikrochips des Halbleiter-Herstellers Nexperia, der vor allem Automobilhersteller beliefert.

An den Anleihemärkten überwogen im vierten Quartal leichte Kursverluste. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen stieg im Berichtszeitraum nur um zwei Hundertstel (Basispunkte) und beendete das Jahr bei 4,16 Prozent. Bei Euro-Anleihen setzte sich ab Mitte Oktober der Abwärtstrend der Anleihen-kurse fort. Die Rendite deutscher Bundesanleihen mit zehn Jahren Laufzeit stieg im vierten Quartal um 14 Basispunkte auf 2,86 Prozent.

An den Devisenmärkten setzte sich beim US-Dollar im Verhältnis zum Euro die Seitwärtsbewegung des dritten Quartals fort. Zum Jahresultimo wurden 1,174 US-Dollar je Euro gezahlt. Gegenüber dem japanischen Yen erholte sich der US-Dollar nahezu vollständig von den Kursverlusten der ersten vier Monate des Jahres 2025.

Die Rohstoffmärkte standen im vierten Quartal unter dem Eindruck eines weiter beschleunigten Preisanstiegs bei Edelmetallen. Der Goldpreis stieg im vierten Quartal um 12,1 Prozent auf 4.320 US-Dollar pro Unze und Silber um 52,8 Prozent auf 71,30 US-Dollar je Unze. Beim Öl setzte sich der übergeord-nete Abwärtstrend fort. Je nach Ölsorte sank der Preis für ein Barrel um knapp acht Prozent auf rund 60 US-Dollar.

Künstliche Intelligenz (KI) war auch im vierten Quartal 2025 das wichtigste Thema an den Aktienmärkten, das für Kursfantasie sorgte.

Bei den Branchen-Indizes fiel wieder der Nasdaq Biotech Index positiv auf. Er stieg im vierten Quartal um 17,0 Prozent und mit 32,4 Prozent im Gesamt-jahr deutlich stärker als die Standardindizes. Der Dow Jones Industrial Average beendete das Quartal dagegen nur mit einem Anstieg um 3,6 Prozent und das Jahr mit plus 13,0 Prozent bei 48.063 Punkten. Der S&P-500-Index verzeichnet für den Berichtszeitraum ein Plus von 2,3 Prozent, was dem Anstieg des Nasdaq-100-Index im selben Zeitraum entspricht.

Auch die europäischen Aktienmärkte konnten bereits im Oktober neue Rekordhöhen erreichen. Der EURO STOXX 50 beendete das Jahr bei 5.791,4 Zählern mit einem Anstieg im vierten Quartal um 4,7 Prozent. Der Deutsche Aktienindex DAX schnitt mit einem Anstieg von nur 2,6 Prozent auf 24.490 Punkte aufgrund des Abwärtstrends der SAP-Aktie schlechter ab.

Eine Outperformance zeigte im vierten Quartal der japanische Aktienmarkt. Der Nikkei-225-Index kletterte erstmals über die Marke von 50.000 Punkten und beendete das Jahr bei 50.339 Zählern, was für das Quartal einen Anstieg um 12,0 Prozent bedeutet. Auch die Aktienmärkte von Südkorea und Taiwan gehörten zu den Gewinnern. Beide Länder gelten aufgrund ihrer Mikrochip-Dominanz als gut positioniert für das Zeitalter der Künstlichen Intelligenz.

PORTFOLIOKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Mit der positiven Wertentwicklung im 4. Quartal in 2025 konnte das verfolgte Konzept der AIRBAG-safety first Strategie ein weiteres Quartal (13. Quartal in Folge) mit einer positiven Quartalswertentwicklung aufwarten. Somit gelang es der AIRBAG-safety first Strategie ganzjährig eine gleichmäßige und schwankungsarme Wertentwicklung abzuliefern. Zum Jahresende steht die Kursentwicklung folgerichtig nahe dem Allzeit- und Jahreshoch. Nachdem im Sommer einige Depotanpassungen vorgenommen wurden, konnte die Depotallokation im 4. Quartal unverändert fortgeführt werden.

Somit befinden sich weiterhin 11 verschiedenartige Fonds im Gesamtdepot welche für eine robuste Aufstellung sorgen.

Seit 30.09.2025 hat sich die Strategie zum Stichtag 31.12.2025 um +0,77 % verändert. Der Vergleichswert (Benchmark) hat sich im gleichen Zeitraum um +0,13 % verändert. Seit Auflage im Mai 2021 hat sich die Strategie bei einer Volatilität von 2,15 % um +12,69 % verändert. Der Vergleichswert (Benchmark) hat sich im gleichen Zeitraum bei einer Volatilität von 4,01 % um -6,76 % verändert.

STRATEGIEBERATER

Ich bin seit 1992, durch den Beginn der Bankkaufmannlehre, mit dem Thema Geldanlage und Börse professionell beschäftigt. Die Kenntnisse in diesem Bereich wurden durch ein mehrjähriges Studium mit Abschluß zum Finanzfachwirt(FH) weiter ausgebaut. Seit 2004 bin ich als selbständiger Finanzmakler und Finanzberater tätig. Meinen Erfahrungsstand konnte ich durch den täglichen Umgang mit Depot's und Investmentfonds und der praktischen Umsetzung von Kundenwünschen entsprechend erweitern und aufbauen. Die gewonnenen Erfahrungen und Kenntnisse fließen nun in der FVV ein und werden mit den AIRBAG Strategien umgesetzt.

RISIKEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Rückgängen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Anstieg von Renditen führt zu Kursverlusten bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflußfaktoren können Währungsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.
- Bei Anlagen in Investmentfonds sind generell Inflations-, Länder-, Währungs-, Liquiditäts-, Kosten-, und steuerliche Risiken zu beachten.
- Die oben genannten Risiken können dazu führen, dass der Wert der Anlage in dieser Strategie unter den Anschaffungswert fällt.

CHANCEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Steigerungen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Rückgang von Renditen führt zu Kursgewinnen bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflußfaktoren können Währungsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.

RISIKOHINWEIS

Der Vermögensverwalter erhält vom Kunden die Befugnis, Anlageentscheidungen im eigenen Ermessen vorzunehmen, wenn sie ihm für die Verwaltung des Kundenvermögens zweckmäßig erscheinen. Daher kann er jederzeit Anpassungen im jeweiligen Strategiedepot vornehmen. In Abhängigkeit der jeweiligen Handelszeiten und Abwicklungsvorschriften der Fondsplattformen/Banken werden diese Änderungen im Strategiedepot des Kunden nachvollzogen. Durch die normalen Marktschwankungen bestimmt, können sich bis zur nächsten Strategieanpassung Abweichungen zur beschriebenen Strategie ergeben. Außerdem ist die Vermögensverwaltung mit Risiken für die Vermögenssituation des Kunden verbunden. Obwohl der Vermögensverwalter dazu verpflichtet ist, stets im besten Interesse des Kunden zu handeln, kann es zu Fehlentscheidungen und sogar Fehlverhalten kommen. Der Vermögensverwalter kann keine Garantie für den Erfolg oder für die Vermeidung von Verlusten abgeben. Auch ohne Vorsatz oder Fahrlässigkeit können die vereinbarten Anlegerichtlinien durch Marktveränderungen verletzt werden.

Bei diesem Portrait des Strategiedepots AIRBAG - safety first handelt sich um Werbematerial und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der Strategie AIRBAG - safety first wieder und sollen lediglich Kunden und Interessenten über das Produkt Strategiedepot AIRBAG - safety first informieren und ersetzen keine anleger- und anlagegerechte Beratung. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die aktuellen Verkaufsunterlagen (die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), der Verkaufsprospekt, der letzte veröffentlichte Jahresbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der letzte veröffentlichte Halbjahresbericht) zu den jeweiligen in der Strategie eingesetzten Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei in deutscher Sprache sowohl bei der WealthKonzept Vermögensverwaltung AG, in Ihrem persönlichen Kundenzugang als auch bei Ihrem persönlichen Vertriebspartner erhältlich. Alle zur Verfügung gestellten Informationen wurden sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit oder Verwendung der enthaltenen Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen berücksichtigen weder die steuerlichen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen noch stellen sie eine Steuerberatung dar. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des einzelnen Anlegers ab und kann sich durch eine geänderte Gesetzeslage oder Rechtsprechung in Zukunft ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ersetzen keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen kann die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von Kapitalverwaltungsgesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden. Diese Rückvergütung zahlt die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG in dem erhaltenen Umfang an den Kunden vollständig aus. Einzelheiten hierzu wird Ihnen die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG auf Nachfrage gern mitteilen.

KONTAKT VERMÖGENSVERWALTER

WealthKonzept Vermögensverwaltung AG
Königstrasse 51
89165 Dietenheim
Telefon +49 7303 9698100
E-Mail info@wealthkonzept.ag
Internet www.wealthkonzept.ag

KONTAKT STRATEGIEBERATER

Badmuskau-Finzen
Clara-Zetkin-Str. 3
02953 Bad Muskau
Telefon +49 35771 640076
E-Mail j.balschuweit@badmuskau-finzen.de